

# Inhalt

## STORY

### **Ursprünge unseres Tennis**

Wie Engländer den «weissen Sport» in unsere Grand Hotels brachten – und was sie auslösten.

Seite 12

## PORTRAIT

### **Rosset, der erste Riese**

Der 2,01-Meter-Mann aus Genf wollte nicht als Tennislehrer enden. Also gewann er Olympiagold.

Seite 50

## PORTRAIT

### **Schnyder, die Gefühlvolle**

Die Baselbieterin liess niemanden kalt – eine Karriere zwischen Ballgefühl und starken Gefühlen.

Seite 88

## PORTRAIT

### **Günthardt, der Pionier**

Als man hier noch nicht wusste, was ein ATP-Punkt ist, brach der Zürcher auf in die grosse Tenniswelt.

Seite 22

## STORY

### **Von Graf und Glamour**

Das Zürcher Frauenturnier war während 25 Jahren eine Bühne für die Besten und Schönsten der Tour.

Seite 62

## STORY

### **Die Basler Festspiele**

Wegen kalter Hände gründete Roger Brennwald die Swiss Indoors und inspirierte so Roger Federer.

Seite 98

## STORY

### **Wimbledon der Alpen**

Das Gstaader Turnier als Dynamo für das Schweizer Tennis und als Verbindung zu dessen Wurzeln.

Seite 32

## PORTRAIT

### **Hingis, das Wunderkind**

Sie verzückte mit ihrer spielerischen Leichtigkeit und bescherte der Schweiz die ersten Major-Triumphe.

Seite 68

## PORTRAIT

### **Federer, der Maestro**

Wie es der Rekordmann schaffte, am Boden zu bleiben und sich die Freude am Spiel zu bewahren.

Seite 108

## PORTRAIT

### **Hlasek, der Spätberufene**

Erst mit 13 nahm der Exiltscheche erstmals ein Racket in die Hand. Danach legte er es nicht mehr weg.

Seite 40

## INTERVIEW

### **«Drang nach Perfektion»**

Martina Hingis über die Beziehung zu Mutter und Trainerin Melanie, die sie zur Nummer 1 machte.

Seite 82

## INTERVIEW

### **«Gerne cash ins Gesicht»**

Roger Federer erklärt, wieso er Druck als Privileg empfindet. Und weshalb er kein Phänomen ist.

Seite 126



STORY

**Bildung als Kapital**

Die «Roger Federer Foundation» unterstützt über 50 000 Kinder in Armut. Eine Reise nach Afrika.

Seite 138

KARIKATUREN

**Spitze Feder zu Federer**

Mit Humor und Einfallsreichtum begleitete Karikaturist Felix Schaad die Karriere des Baselbieters.

Seite 145

ESSAY

**Bouin und der Monsieur**

Der langjährige Tennischeft der «L'Equipe» betrachtet Federer aus französischer Perspektive.

Seite 154

STORY

**Die Schweizer Cowboys**

Der Davis-Cup kann eine ganze Nation mitreissen. 1992 gelang Rosset/Hlasek fast der grosse Coup.

Seite 170

STORY

**Sechs Sternstunden**

Wie Bastl, Mezzadri, Stadler, Kratochvil, Chiudinelli und Manta die Tennis-Welt bewegten.

Seite 185

PORTRAIT

**Wawrinka, der Fleissige**

Dem Romand wurde kein Talent bescheinigt – trotzdem wurde er Top-10-Spieler und Olympiasieger.

Seite 160

STORY

**Die starken Frauen**

Wieso die Fed-Cup-Erfolge von 1983 und 1998 das helvetische Frauentennis nachhaltig prägten.

Seite 178

STATISTIKEN

**Das Tennis in Zahlen**

Alle Finals der Schweizer Turniere, ein Sammelsurium von Federers Bestmarken und 36 Kurzportraits.

Seite 192